

Wege zum Ehrenamt

ZISH

HAZ

23.9.11

Kinder betreuen, Senioren helfen oder die Umwelt schützen – wer neben Schule, Ausbildung, Studium oder Job Zeit übrig hat und sich engagieren möchte, hat eine große Auswahl an ehrenamtlichen Tätigkeiten. Einen Überblick bietet das Netzwerk Bürgermitwirkung unter dem Motto „Freiwillig in Hannover“. Wo Helfer gesucht werden, steht auf der Internetseite www.freiwillig-in-hannover.de. Interessierte können sich auch per E-Mail an info@freiwillig-in-hannover.de werden oder kostenlos unter (08 00) 3 30 20 30 anrufen. Das Netzwerk arbeitet mit verschiedenen Organisationen und Verbänden wie der Diakonie, dem Deutschen Roten Kreuz oder Amnesty International zusammen, die freiwillige Helfer brauchen. Ein Mindestalter gibt es dabei nicht.

Persönliche Ansprechpartner finden zukünftige Ehrenamtliche auch im Freiwilligenzentrum Hannover in der zweiten Etage des Üstra-Kundenzentrums, Karmarschstraße 30/32, Telefon (05 11) 3 00 34 46.

Ein hannoversches Projekt, das auf ehrenamtliches Engagement baut, ist beispielsweise das Mentor-Programm „Die Leselernhelfer“. Die Mentoren treffen sich mindestens sechs Monate lang wöchentlich mit einem Kind, um mit ihm lesen, schreiben und sprechen zu üben. Leselernhelfer sollten mindestens 18 Jahre alt sein. Der Verein ist unter (05 11) 60 06 57 75 zu erreichen, alle Infos gibt's auch unter www.mentor-leselernhelfer.de.

Speziell junge Helfer zwischen 15 und 22 Jahren sucht das Projekt „Bärenhunger“: Die Jugendlichen organisieren und betreuen einen Mittagstisch für Kinder im Haus der Jugend in Langenhagen. Interessierte können sich unter mail@baerenhunger4kids.de melden.

zoe